Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein

**Band:** 52 (1907)

**Heft:** 22

**Anhang:** Beilage zu Nr. 22 der "Schweizerischen Lehrerzeitung" 1907

Autor: [s.n.]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Reilage zu Mr. 22 der "Schweizerischen Lehrerzeitung" 1907.

## Konferenzchronik.

spätestens Donnerstags mit der ersten Post an die Druckerei einzusenden. 🖘

Kunstqewerbemuseum Zürich. Bis 30. Juni Ausstellung künstlerischer Werke der Photographie. (Sehr sehens-

Lehrerturnverein Winterthur u. Umgebung. Montag, 3. Juni, punkt 6 Uhr, Übung auf d. Turnplatz im Lind. Neue Mitglieder sind freundl. willkommen.

Lehrerturnverein St. Gallen und Umgebung. Wiederbeginn der Turn- und Spielstunden: Donnerstag, den 6. Juni, abends 51/2 Uhr, bei schöner Witterung auf dem Rosenberg beim Restaurant Peter, bei Regenwetter im Bürgliturnhaus. Neue Aktivmitglieder sehr willkommen!

Basler Lehrerverein. Botanische Exkursion Mittwoch den 5. Juni nach dem "Löchli" bei Bartenheim unter Führung von Hrn. Dr. Binz. Abfahrt 2 25 im prov. Bahnhof. Gäste willkommen.

Lehrerturnverein Zürch. Lehrer: Übung nächsten Montag Abend im Luftbad, Tobelhofstrasse (nur bei ganz ungünstigem Wetter bei der Kantonsschule). Badeklei-dung und Legitimationskarten mitnehmen. Sammlung 53/4 Uhr bei der Kirche Fluntern. Zahlreichen Besuch erwartet der Vorstand. - Lehrerinnen: Übung Dienstag Abend im Hirschengraben.

### Vorstand des Schweizerischen Armenerziehervereins.

Präsident: Hr. Beck, Waisenvater, Schaffhausen. Vizepräsident: In Pfr. Fichter in Basel. Kassier:

J. Rohner, Bern. Burki, Solothurn. Aktuar:

## Patentprüfung für Sekundarleh

Die nächste Patentprüfung für Sekundarlehrer findet nach dem Schluss der Vorlesungen des Sommersemesters 1907 im Hochschulgebäude in Bern statt und beginnt am

Montag, den 29. Juli, vormittags 8 Uhr. Die Bewerber haben sich vom 17. Juni an bis 1. Juli beim Präsidenten der Prüfungskommission, Herrn Prof. Dr. Forster, täglich zwischen 11 und 12 Uhr, anzumelden. Bei der Anmeldung haben sie vorzulegen: die erforderlichen Ausweise (§ 3 des Reglementes), die Quittung für die nach § 4 beim Sekretär der Prüfungskommission, Hrn. Prof. Dr. Fischer, Direktor des botanischen Gartens zu entrichtende Prüfungsgebühr von 20 Franken; endlich haben sie bei der Anmeldung die Fächer, in denen sie geprüft zu werden wünschen, sowie ihre Adresse anzugeben. (H 4121 Y)

Bern, den 16. Mai 1907.

Direktion des Unterrichtswesens.

## Interpunktionstabellen

2. Auflage, Plakatformat in 2 Bogen. Preis mit Verpackung Fr. 2.10. Gegen Nachnahme zu beziehen bei

A. Straumann, Lehrerin, Olten.

Im gleichen Verlage:

Grammatikübungen, 2. Auflage. I Ex. = 15 Rp., 100 Ex. = 8 Fr. (O F 1404)

## 🗝 Hotel Rigi am See. 🦫

Grosse Terrassen und Gartenwirtschaft, sehr vorteilhaft für Schulen und Vereine. Platz für 150 Personen. Vorzügliche Küche, Spezialitäten in feinen Ostschweizer Weinen. Telephon.

Prop. Albert Waller, Inhaber des Bahnhofbüffet Zug.

## Kleine Mitteilungen.

Die Ferienkolonie Töss verschickt ihren hübsch ausgestatteten 18. Jahresbericht von 1906: in der Kolonie Schönenbühl bei Wolfhalden waren für drei Wochen 34 Mädchen und 27 Knaben in den Ferien glücklich. (Gewichtszunahme der M. 1,8 kg, der K. 1 kg). Vor und nach-her benützten die Kolonien Uster und Bülach das schöngelegene Ferienheim. Ausgaben für Verpflegung Fr. 4768, Verwaltung Fr. 6307. Vermögen Ende des Jahres Fr. 18258. Der Bericht erwähnt dankbar der freundlichen Hülfe, die der Kolonie von Privaten zu teil wurde.

Der Lehrerverein Leipzig lehnt aus wissenschaftlichen und praktischen Gründen die öffentlichen Osterprüfungen ab.

300 000 M. setzt die Stadt Berlin in den Etat von 1907 ein für Errichtung von Waldschulen.

Im Bezirk Winterthur nahm sich ein Schüler wegen nicht Beförderung in die Sekundarschule das Leben.

Die Schulsynode von Hamburg entschied sich mit 199 gegen 149 Stimmen für Beibehaltung des Religionsunterrichtes im Lehrplan der Volksschule. Katechismus und dogmatischer Unterricht wurden beinahe einstimmig abgelehnt.

- Der grosse Streit, der sich von der Deutschen Lehrerversammlung in München 1906 her zwischen dem Bayrischen Lehrerverein und dem Kath. Lehrerverein Bayerns erhob, endigte nach dreitägiger Gerichtsverhandlung (25. — 28. April) mit einem Vergleich.

Die fremdsprach. Vereinigung des Berliner Lehrervereins stellt empfehlenswerte Pensionen der Schweiz, Frankreichs usw. zusammen, in denen Lehrer oder Lehrerinnen die französische Sprache pflegen können. Wer mithalten will, schreibe Hrn. Rauschke, Boxhagenerstrasse 2, Berlin 0 34.

- Nahezu 40000 anormale Kinder habe Frankreich, von denen 4500 in Anstalten sind. Dr. Roubinovitsch mahnt im Matin zur Fürsorge, bevor sie alle ganz dem Staat zur Last fallen.

## Ausschreibung einer Turnlehrstelle an der Kantonsschule in Zürich.

11111

Auf Beginn des Winterhalbjahres 1907/8 ist an der Kantonsschule in Zürich, speziell für die Handelsschule, eine Lehrstelle für Turnen und Militärunterricht zu besetzen, mit welcher auch Unterricht in einzelnen andern, je nach der Vorbildung des Lehrers zu bestimmenden Fächern verbunden werden kann. Die Bewerber müssen Offiziere sein und haben anzugeben, ob und ev. in welchen weitern Fächern sie Unterricht erteilen könnten.

Die Verpflichtung erstreckt sich auf 28 wöchentliche Unterrichtsstunden im Sommer und 22 im Winter. Die Jahresbesoldung besteht aus einem Grundgehalt von 4000-4800 Fr. nebst Schulgeldanteil und Alterszulagen, welch' letztere von 5 zu 5 Dienstjahren je um 200 Fr. steigen bis zum Höchstbetrag von 800 Fr. nach 20 Dienstjahren. Nähere Auskunft über die Anforderungen und Verpflichtungen gibt das Rektorat der kantonalen Handels-

Schriftliche Anmeldungen mit Angabe des Lebens- und Bildungsganges sind unter Beilage von Ausweisen über die bis-herige praktische Tätigkeit bis 15. Juni 1907 der Direktion des Erziehungswesens, Herrn Regierungsrat H. Ernst, einzureichen.

Zürich, den 25. Mai 1907. (O F 1420) Die Erziehungskanzlei.

## **Empfohlene Reiseziele und Hotels**

## Schul- und Vereinsausflüge nach

## Bahnhot Hotel

sind sehr lohnead, grossartig romantisch gelegener Restaurationsgarten, gedeckte Halle mit Kegelbahn und Kinderspielplatz. 2 Minuten von der Station und 5 Minuten vom See. Zentralpunkt, Glarnerland, Kerenzerberg, Wallenseegebiet, Speer, Leistkamm, Bettlis, Amden und Übergang ins Toggenburg. — Ermässigte Preise.

Empfehle mich den Herren Lehrern bestens Hans Welti-Egli.

## Hotel und Pension Victoria.

Best empfohlenes Haus für Schweizer. Offenes Café-Restaurant. Billige Pensionspreise. Gute Küche. Reale Weine. Aufmerksame Bedienung.

Prospekte gratis durch

Besitzer: D. Hofmann.

Guttannen a. d Grimselstrasse

## Hotels: Haslithal, Mettlen und Sommerheim Pension.

Klimatischer Luftkurort. Beliebter Ausgangspunkt für Hochgebirgstouren. Mässige Pensionspreise. Prospekte gratis.

580 \* Thöni & Wegmüller, Besitzer.

macht man mit der Uerikon-Bauma-Bahn nach dem Zürcher Oberland. Im Anschluss an die Bahnzüge der Ue.-B.-B. in Uerikon werden, nach Vereinbarung mit der Dampfbootverwaltung des Zürichsees, von dieser **Extrafahrten** 

für Gesellschaften und Schulen 📆

ausgeführt.

## Empfohlene Reiseziele und Hotels

# **■ WIL** (St. Gallen) **■** Erheiterung" 3 Minuten vom Bahnhof

Unbestritten schönste Gartenwirtschaft, prachtvoll neuangelegter Tierpark. Grosse Konzert-Halle. Gedeckte Kegelbahnen. Anerkannt beste Weine, gutes Wiler-Bier. Vorzügliche Küche. Aufmerksame Bedienung. Für Vereine, Gesellschaften, Schulen etc. angelegentlichst empfohlen. Telephon. Robert Lumpert.

ldyllisch schöne Fahrt. Neues, schmuckes Dampfboot.

für Private, Schulen und Vereine. Direkte Verbindung nach dem Rigi, Hohle Gasse, Tellskapelle.

Zentrum der Stadt. Schöner, schattiger Garten. Grosser Saal. Den HH. Lehrern für Schülerreisen bestens empfohlen.

Gartenwirtschaft, prächtige Aussicht, Bienenzucht, Museum

Ausflugsziel für Schulen und Vereine, für selbe Mittagesser von 80 Cts. an. Es empfiehlt sich bestens

### Hotel **Ochsen**

Mitte Stadt gelegen. Ältestes, bestbekanntes bürgerliches Haus mit grössten Lokalitäten. Tit. Schulen und Vereinen bestens empfohlen. Mässige Preise.

Höflichst empfiehlt sich

J. Rogenmoser.

### 1000 Meter über Meer Zweisimmen An der Montreux-Berner-Oberland-Bahn Hotel Krone und Kurhaus.

(Durch Um- und Neubau vergrössert.) Waldung nah. Gr. Garten. Elektr. Beleuchtung. Zentral-heizung. Bäder. Douchen. Familienhaus. Gr. komfortable Gesellschaftssäle. Restaurant. Schulen und Vereinen reduzierte Preise. Prospekte. Höfl. empfiehlt sich J. Schletti, alt Lehrer.

Zug-Zugerberg-Walchwil a. See.

Für Mittagsrast Gasthaus z. "Sternen", Walchwil, bestens empfohlen. Man wende sich an Familie Hürlimann.

WENGEN (Berner Oberland).

Alkoholfreies Hotel und Pension Central mit Restaurant

2 Minuten rechts von Post und Bahnhof, am Wege nach Wengernalp. Schöne Zimmer, Lauben, elektrisch Licht, gute Freundliche Bedienung. -Küche, bescheidene Preise. Schulen und Vereine reduzierte Preise.

Der Besitzer: Ulr. Gertsch, Mitglied vom Blauen Kreuz.

## Für **Schulreisen**

empfehlen wir den Herren Lehrern und Schulvorständen

## eine Fahrt auf dem Zürichsee.

Sie machen damit den Schülern das grösste Vergnügen.

Boote für 80—400 Personen zu sehr günstigen Bedingungen. Zahlreiche Schiffs-kurse. Fahrpläne und nähere Auskunft durch die Dampfbootverwaltung

Schiffswerfte Zürich-Wollishofen.

Telephon 476.

## "Sihlhölzli" Zürich I

Hôtel & Pension "Uto-Staffel"



Mein schöner, grosser und schattiger Biergarten mit anstossenden, massiv gedeckten. 2000 Personen fassenden Restaurationshallen, halte ich für Schulreisen bestens empfohlen.

Der Schuljugend wird für Unterhaltung neben guter und reichlicher Verköstigung bei zivilen Preisen bestens Telephon 3248.

Ebenso empfehle ich höflichst den tit. Gesellschaften

und Schulen mein Zweiggeschäft Hôtel und Pension "Uto-Staffel" zu regem Besuche. Restauration das ganze Jahr geöffnet. Prompteste Bedienung, gute Küche und Keller und neben der wunderbaren Aussicht dient zur Unterhaltung der Bärenzwinger. Telephon 1421.

Bei uns erschien und ist in

## Gesanglehre

## Schweizerische Volksschulen.

Von Bonifaz Kühne, Musikdirektor in Zug.

I. Heft.

VI. umgearbeitete Auflage. geb. 60 Cts.

VII. umgearbeitete Auflage. geb. 1 Fr.

Art. Institut Orell Füssli. Verlaa. ZÜRICH.



Soeben erschien:

# KLEINE

volks- u. kunstaewerbliche Fortbildungsschulen

J. Häuselmann.

Zweite unveränderte Auflage. (36 S.) 8°, mit 2 Farbentafeln und 3 Holzschnitten

Fr. 1.80.

In allen Buchhandlungen zu haben.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich

Bei uns ist erschienen:

## Aufgaben

aus der allgemeinen Arithmetik und Algebra für Mittelschulen.

Methodisch bearbeitet von Dr. E. Gubler.

der Mathematik an der Hoch-und am Lehrerinnen-Seminar Zürich.

- III. Heft -

48 S. 80 geb. in 1/2 Lwd. 80 Cts.

48 S. 80 geb. in 1/2 lwd. 80 Cts.

Inhalt: I. Die Logarithmee
II. Gleichungen zweiten Grades mit
einer Unbekannten. III. Anwendungen
der Gleichungen zweiten Grades mit
einer Unbekannten. IV. Gleichungen
zweiten Grades mit zwei und mehr Unbekannten. V. Anwendungen der Gleichungen zweiten Grades mit zwei und
mehr Unbekannten. VI. Arithmetische
und geometrische Progressionen oder
Reihen. VII. Zinseszins- und Zeitrentenrechnung. VIII. Schlussaufgaben zu
allen Abschnitten.

Tabelle II. Werte für qn = 1,0 pn

Tabelle II. Werte für 1 qn - 1
qn q-1

Zu beziehen

Zu beziehen

durch alle Buchhandlungen!

Jeder Lehrer

sollte für seine Bibliothek anschaffen :

Lebensbild eines schweiz. Schulmannes und Patrioten,

zugleich ein Beitrag zur Geschichte des schweizerischen Volksschulwesens.

Von E. Balsiger, Schuldirektor in Bern.

Eleganter Leinenband mit Goldtitel und Porträt Rüeggs. - Preis Fr. 2. 50.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

## Interessenten

wollen vom

## Art. Institut Orell Füssli.

Verlag in Zürich

= Gratis =

verlangen:

Katalog über Sprachbücher und Grammatiken für Schul- und Selbstunterricht.